

Autor: Peter Griese, **Titelbild:** Johnny Bruck

1243 - Die Maschinen des Dekalogs

Die Augen des Bösen entstehen -
ihr Ziel ist das Solssystem



Hauptpersonen

Ronald Tekener - Der Smiler verliert die Übersicht.
Pathythia Baal - Ein eigenwilliges Anti-Mädchen.
Camus und Baila - Zwei musikliebende Heether.
Dra Thonn - Ein Haluter vor der Drangwäsche.
13-14-Cammuvvel - Ein vergessener Anin An.
Srimavo - Die Sphinx ahnt, daß etwas nicht stimmt.
Perry Rhodan - Der Terraner im Dilemma.

Die im Sol-System anwesenden TSUNAMIs unter der Leitung Ronald Tekeners und Jennifer Thyrons befassen sich als erste mit den aufgetauchten MASCHINEN des Dekalogs. Diese zielen mit einem Zehntel der LG auf Terra

und dabei haben sich elf MASCHINEN kreisförmig um die zwölfte formiert, die die Bezeichnung MASCHINE WEISS erhält.

Nachdem feststeht, dass sich Kazzenkatt der Zeroträumer nicht in der Nähe weilt, plant Tekener in eine der MASCHINEN einzudringen. Das gelingt schließlich einigen Besatzungsmitgliedern der TS-2 über den Umweg der Zukunft. Tekener führt die Gruppe auf die MASCHINE BLAU an. Auch Srimavo nimmt an dem Einsatz teil. Die Sphinx ahnt, dass an Tekener eine Manipulation vorgenommen wurde, wahrscheinlich vom WARNER. Außerdem macht sie sich über Perry Rhodan und Gesil lustig. Diese Albernheiten lassen vermuten, dass die beiden die Zeugung eines Kindes planen.

An Bord der MASCHINE BLAU werden nur inaktive Anin An vorgefunden. Doch dann stößt das Einsatzteam auf 13-14-Cammuvvel, der behauptet, vergessen worden zu sein. Die anderen Anin An besitzen alle keine biologische Komponente mehr und könnten als tot bezeichnet werden.

Nach einem Tag bekommt Tekener Verstärkung von der BASIS. Es sind Fellmer Lloyd, Irmina Kotschistowa, Ras Tschubai und Gucky. Sie erklären, Rhodan wäre auf Anraten Taurecs in der Eastside zurückgeblieben. Der Kosmokrat behauptete nämlich, der Dekalog hätte es letztlich nur auf den Terraner abgesehen. Das dürfe jedoch nicht geschehen, weil sonst die Chronofossilien ihre Wirksamkeit verlieren würden.

Mit den Mutanten werden weitere MASCHINEN erkundet, zuletzt auch MASCHINE WEISS. Dort erwartet sie das Unheil, denn hier befinden sich die Bio-Komponenten einiger Milliarden Anin An. Die mentale Flut bringt die Mutanten fast um und die Terraner suchen ihr Heil in der Flucht.

Am 24. Dezember erreichen die MASCHINEN die Bahnhöhe des Viren-Imperiums. Der Koko-Interpreter Kinon Kirges von der TS-2 hat für die Bio-Komponenten der Anin

An inzwischen die Bezeichnung *Augen des Bösen* geprägt.

Es kommt zum Unheil. Die MASCHINEN explodieren und die dabei freigesetzten Energien wirken wie ein *Fiktivtransmitter*. Die Menschen auf Terra können sich nur kurz über den neuen Weihnachtsstern freuen, denn dann materialisieren über ihrer Heimat Milliarden *Augen des Bösen*.

*

Im Haluta-System ist die Armadaeinheit 6235 erschienen, auf der die Heether leben. Der Haluter Dra Thonn, der mitten in einer Drangwäsche steckt, und einige weitere Haluter versuchen, die Einheit zu vertreiben. Doch die harmonieliebenden Heether, wie Camus Vlihn und Baila Honim, befreien die Haluter durch ihr lebenswürdiges Wesen von der Drangwäsche.

*

Unterdessen eskaliert die Situation im Aptut-System zwischen den Baalol und den Saskroojer. Auf diesem Grund startet Rhodan mit dem BASIS-Kreuzer KRUX nach Trakarat. Der Terraner stellt fest, dass keine der beiden Parteien Schuld an dem beginnenden Desaster trägt. Das Mädchen Pathythia Baal hat alle eklatanten Situationen durch die geistige Erschaffung von Holografien zustande gebracht. Sie erhoffte sich dadurch Rhodans Erscheinen, der ihr zu einem richtigen Familienleben verhelfen solle, in dem sie sich zur Frau entwickeln könne. Denn, so das Mädchen, die wirklich wichtigen Dinge würden nicht in kosmischen Tiefen geschehen, sondern in den einzelnen Individuen selbst. Doch Rhodan hat jetzt keine Zeit für das Mädchen, denn aus dem Sol-System trifft eine Hiobsbotschaft ein.

[rp]